

Projektbeschreibung DIVERCITY



Kulturelle und soziale MinderheitenGruppen haben ein besonderes Erleben des städtischen Raums. Nicht selten erfahren sie eine besondere Art der Aufmerksamkeit, die positiv oder negativ ausgerichtet sein kann. Das Projekt geht der Frage nach, wie genau das Erleben von städtischem Raum für solche Minderheiten beschaffen ist und weiter, ob es einen Unterschied im Groß- und Kleinstadtbereich gibt.

Im Seminar werden wir zunächst eigene Beobachtungen und Erfahrungen mit Minderheiten thematisieren. Welche Erfahrungen bestehen mit älteren Menschen, Behinderten, Homosexuellen, muslimischen Frauen, Punks, Obdachlosen, etc.?

Wir nähern uns dem Thema kultureller Diversität und erarbeiten die Methodik der „teilnehmenden Beobachtung“.

Im weiteren Verlauf des Seminars wird festgelegt, welche Minderheiten-Gruppen untersucht werden. Hier ist die Initiative der TeilnehmerInnen ausdrücklich erwünscht: gerne kann Ihr Interesse an einer bestimmten Gruppierung miteingebracht werden. Weiter werden die Stationen, Orte und Fragestellungen für die Feldversuche geplant und die Organisation der „Requisiten“ vorbereitet.

Während der Feldversuche schlüpfen Sie jeweils zu zweit in die Rolle ihrer gewählten Minderheit und beobachten verschiedene Erfahrungen im Rahmen sozialer Interaktionen. Erfahren Sie besondere Aufmerksamkeit, wenn Sie als Behinderter/Obdachloser/Homosexuelle/r/Verschleierte unterwegs sind?

Bei ihren Versuchen werden Sie vereinzelt von den Tutorinnen, die das Projekt begleiten, befragt; außerdem werden Videoaufzeichnungen gemacht.

Nach Abschluss der Feldversuche erfolgt ein Erfahrungsaustausch mit der Projekt-Partnergruppe der Universität Lüneburg. Diese Gruppe unternimmt die gleichen Versuche im Kleinstadt-Umfeld.

Die Ergebnisse des Projekts werden in einem Bericht zusammengefasst und nach Möglichkeit in einem Kurzfilm zusammengetragen.

Weitere Details werden bei der Projektbörse vorgestellt.

Rückfragen können gerne per Mail an katharinalehmann@gmx.net gerichtet werden.